

Presseinformation

4. August 2008

LH Pröll zum Ausbau des Campus-Geländes in Klosterneuburg

Forschern optimales Umfeld und optimale Voraussetzungen bieten

Als Riesenchance für Niederösterreich und weitere internationale Aufwertung des Landes bezeichnete Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll das Institute of Science und Technology - kurz I. S. T. Austria - in Klosterneuburg am Sonntag in der Radiosendung „Forum NÖ“.

Der Um- und Ausbau des Campus-Geländes ist bereits voll angelaufen. In Klosterneuburg werden in den nächsten Monaten und Jahren auf dem rund 18 Hektar großen Areal neben dem Zentralgebäude und der Verwaltung auch Labors, Vortragshalle, Wohnungen etc. errichtet und bestehende Gebäude adaptiert. Bereits im Frühjahr 2009 sollen unter anderem ein Vortragssaal errichtet und die Renovierung bestehender Gebäude abgeschlossen sein, informierte Interims-Manager Gerald Murauer. „Mit dem Zuschlag für diese Wissenschafts- und Forschungseinrichtung haben wir auch die Verantwortung übernommen, den Forschern hier ein optimales Umfeld und optimale Voraussetzungen zu bieten“, so Landeshauptmann Pröll. Das Land Niederösterreich wird für den Ausbau und den Betrieb dieser Forschungseinrichtung in den nächsten Jahren rund 150 Millionen Euro zur Verfügung stellen.

Der Landeshauptmann ist auch davon überzeugt, dass in Klosterneuburg bereits in wenigen Jahren rund 500 Forscher, Mitarbeiter und Studenten tätig sein werden. Pröll: „Wir wollen hier ein Spitzeninstitut schaffen, das eine fixe Größe in der wissenschaftlichen Landschaft Mitteleuropas wird.“